

Auf dem Weg zum Finanzberater

Gefragt sind serviceorientierte Fachleute mit verkäuferischem Talent

Finanzberater handeln und wirtschaften im Dienste des Kunden. Folglich ist ein hohes Verantwortungsgefühl grundsätzliche Voraussetzung für eine Karriere im Finanzwesen. Die dreijährige Berufsausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen ebnet den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben und ist zugleich Garant für qualifizierte Fachkräfte.

Das Berufsprofil für Bankkaufleute ist vielseitig und umfangreich. Neben grundsätzlicher Serviceorientierung und verkäuferischem Talent müssen Bankkaufleute immer über aktuelle Entwicklungen auf dem Anlagenmarkt und im Bankengeschäft informiert sein. Im Rahmen der Ausbildung können Auszubildende Zusatzqualifikationen im Bereich „Finanzdienstleistungen in Versi-

cherungsbetriebslehre“ sowie auf dem Gebiet „Immobilien-geschäft für Bankkaufleute“ absolvieren. Die gestiegenen Anforderungen in Form der Verknüpfung von Versicherungs- und Bankgeschäft werden ebenfalls im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen berücksichtigt. Hier ist während der Ausbildung die Zusatzqualifikation „Finanzdienstleistungen in Bankbetriebslehre“ möglich. Zudem bietet der Ausbildungsberuf die Wahl zwischen den Fachrichtungen „Versicherungen“ und „Finanzen“. Sie verstärkt die Kunden- und Vertriebsorientierung, die Beratungs- und Verkaufskompetenz sowie die Produktkenntnisse insbesondere bei den Vorsorge- und Finanzprodukten.

Eine Palette an Angeboten zur Aufstiegsweiterbildung qualifiziert für

höhere Positionen. Naheliegender ist es auf Grundlage ausreichender Berufspraxis, die Prüfung als Bankfachwirt/-in, Versicherungsfachwirt/-in, Investment-Fachwirt/-in oder Fachwirt/-in in der Finanzberatung abzulegen. Auf Leitungs- und Spezialfunktionen, z.B. auf der mittleren Führungsebene, bereiten auch andere Weiterbildungen vor, wie unter anderem der/die Bankbetriebswirt/-in. Für Bank- und Versicherungskaufleute mit Hochschulzugangsberechtigung kann es zudem lohnend sein, ein Bachelorstudium im Bereich Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Banken und Finanzierung in Betracht zu ziehen. Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Studium auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung möglich.

